

Wird wirklich eine Blechen Carré - Erweiterung kommen??

Herr Becker, Geschäftsführer der EKZ Stadtpromenade Cottbus GmbH, war sich wie immer sicher. Das neue Einkaufszentrum mit zwei Ankermietern wird gebaut, im September 2020 liegt ein Umsetzungsplan vor, die Finanzierung ist gesichert und nach 13 Monaten Bauzeit kann eröffnet werden. Nicht er, sondern die „lauten Zweifler“ auch unter den Stadtverordneten wären die Einzigen, die eine erfolgreiche Umsetzung noch gefährden können.

Zuvor hatte RA Dr. Burrack vom beauftragten Büro Göhmann mögliche Handlungsoptionen der Stadt bzw. der Stadtverordneten in Abhängigkeit der vertraglichen Bindungen erläutert, wenn eine Fertigstellung des Vorhabens nicht bis zum 31.12.2021 erfolgt.

Da die CDU-Fraktion auch nach der gestrigen aktuellen Stunde weiterhin nicht überzeugt ist, dass die EKZ Stadtpromenade Cottbus GmbH bis zum Ende des Jahres 2021 das Einkaufszentrum errichtet haben wird, hat sie an ihrem Antrag „Ausstiegskonzept für Erweiterung Einkaufszentrum Blechen Carré“ und der Abstimmung dazu festgehalten. Die Stadt und auch die Stadtverordnetenversammlung sollten vorbereitet sein, Entscheidungen zu treffen, wie weiter an diesem Standort mit einem privaten Grundstückseigentümer verfahren werden soll, wenn dieser sein Vorhaben nicht verwirklicht. Nach langen emotionalen Diskussionen zwischen den Fraktionen der CDU, sowie SPD und B90/Die Grünen und Teilen der AUB/SUB-Fraktion konnte letztlich ein Kompromissvorschlag der CDU-Fraktion, das umstrittene Wort Ausstiegskonzept durch Handlungskonzept zu ersetzen, gefunden werden. Eine weitere Verschiebung einer Abstimmung des CDU-Antrages in den September 2020 – wie von den „gutgläubigen Fraktionen“ vorgeschlagen – hätte in der interessierten Öffentlichkeit niemand verstanden. In namentlicher Abstimmung gab es dann bei zwei Enthaltungen breite Zustimmung der Stadtverordneten.